



**Martin Dörmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Bundestagswahlkreis Köln I**

Porz, Kalk, nördliche Innenstadt

**Wahlkreisbüro**

Hauptstraße 327, 51143 Köln (Porz)

Tel. (02203) 52144

Fax (02203) 51044

eMail: martin.doermann@wk.bundestag.de

**Deutscher Bundestag**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel. (030) 227-73418

Fax (030) 227-76348

eMail: martin.doermann@bundestag.de

Homepage: [www.martin-doermann.de](http://www.martin-doermann.de)

21. November 2007

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **„Aktionstag Luft- und Raumfahrt“ am Lessing-Gymnasium in Köln-Zündorf Schulflug ins All: Astronaut Thomas Reiter und SPD-Bundestags- abgeordneter Martin Dörmann warben um zukünftige Ingenieure**

Neue Wege, junge Menschen für Natur- und Ingenieurwissenschaften zu begeistern, ging man am Lessing-Gymnasium in Porz-Zündorf. Beim „Aktionstag Luft- und Raumfahrt“ wurden am 20. November über einen ganzen Schultag Einblicke in die (Berufs-) Welt der Luft- und Raumfahrt gegeben.

Schulleiter **Udo Memmert** dankte dem Unternehmen EADS und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) für die Durchführung der Veranstaltung, die es bundesweit in dieser Form noch nicht gab. Der örtliche Bundestagsabgeordnete **Martin Dörmann**, zuständiger Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion für Luft- und Raumfahrt, hatte die Schule vorgeschlagen und übernahm gerne die Schirmherrschaft.

Rund 70.000 Menschen arbeiten in der Luft- und Raumfahrtindustrie, weitere 250.000 im Bereich des Luftverkehrs. Zusätzlich sind fast 700.000 direkt oder indirekt an der Wertschöpfungskette in diesen Wirtschaftszweigen beteiligt. In seiner Begrüßungsrede verwies Martin Dörmann auf die Notwendigkeit, junge Menschen für den Ingenieurberuf zu gewinnen: „Wir können nicht mit Indien oder China um die billigsten Löhne und Produkte konkurrieren. Wir müssen Spitzentechnologien entwickeln und auf dem Weltmarkt die besten Produkte anbieten. Nur eine ausreichende Zahl an Fachkräften, vor allem in Forschung und Entwicklung, sichert uns auch weiterhin einen Spitzenplatz im internationalen Wettbewerb. Deshalb brauchen wir motivierten Nachwuchs.“

400 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 13 ließen sich anschließend vom Vortrag des deutschen ESA-Astronauten und DLR-Raumfahrtvorstandes **Thomas Reiter** zu einem „Schulflug ins All“ mitnehmen. Er begeisterte sie durch einen anschaulichen Wort- und Filmvortrag über seinen halbjährigen Einsatz auf der Internationalen Raumstation ISS im letzten Jahr.

Die Schülerinnen und Schüler konnten im Laufe des Tages in vielfältiger Form die faszinierende Welt der Luft- und Raumfahrt entdecken, direkt mit Ingenieuren und Wissenschaftlern von EADS und DLR sprechen und sich über die einzelnen Berufsbilder und Berufsmöglichkeiten informieren.

Schulleiter Udo Memmert war über den Aktionstag an seinem bilinguaem Gymnasium, das einen Schwerpunkt in Naturwissenschaften setzt, hocherfreut: „Technikbegeisterung bei Jungen und Mädchen zu wecken und zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe für die Schulen.“

Für den europäischen Luft- und Raumfahrtkonzern EADS stellen hoch qualifizierte Ingenieure für Forschung, Entwicklung und Produktion das Schlüsselement bei der Entwicklung einer wettbewerbsstarken Palette von Luft- und Raumfahrtprodukten dar. Auch das DLR braucht als große deutsche Forschungseinrichtung junge motivierte Ingenieure und Wissenschaftler. EADS und DLR wollen nach der Kölner Premiere auch an anderen Schulen mit weiteren gezielten Veranstaltungen dieser Art dazu beitragen, den technischen Nachwuchs zu mobilisieren.

*Martin Dörmann ist direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages für den Kölner Wahlkreis Porz, Kalk, nördliche Innenstadt. Er ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, im Unterausschuss „Neue Medien“, stellvertretender wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion sowie im Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion.*



von links: Udo Memmert, Thomas Reiter, Martin Dörmann